

Sehr geehrter Herr Generaldirektor Dr. Pinggera!
Sehr geehrter Herr Chefarzt Dr. Skoumal!

Die Österreichischen Vereinigung Morbus Bechterew ist eine ausschließlich ehrenamtlich geführte Selbsthilfeorganisation mit über 1 600 Mitgliedern die das Ziel verfolgt, Bechterew-Betroffenen das tägliche Leben auf verschiedenen Ebenen zu erleichtern und die Interessen dieser unheilbar chronisch kranken Menschen zu vertreten. Bitte erlauben Sie, dass ich mit einem für Bechterew-Patienten sehr wichtigen Anliegen an Sie herantrete.

Die „Corona-Pandemie“ hat für uns alle vorübergehend große Veränderungen und Einschränkungen unseres täglichen Lebens gebracht. Auch wir haben die behördlichen Vorgaben und Restriktionen sehr ernst genommen. Es gab keine Gruppengymnastik in geschlossenen Turnsälen, sondern es wurden über Videoschaltungen unsere Mitglieder zum Turnen aufgefordert. Zum Teil werden die angeordneten Einschränkungen der Gesundheitsbehörden schrittweise gelockert und auch die Krankenhäuser kehren wieder zu einem fast „Normalbetrieb“ zurück.

Wir bekommen nun viele Anfragen von Bechterew-Betroffenen, wann die für sie so wichtigen Kuraufenthalte mit Heilstolleneinfahrten wieder möglich sein werden. Wie wir aus vielen Erfahrungsberichten wissen, bedeutet eine Heilstollenkur für die Bechterew-Betroffenen für das darauffolgende Jahr signifikant geringere Schmerzen, damit eine leichtere Bewältigung des Arbeitsalltags, sowie eine Teilnahme am Gesellschaftlichem Leben und vor allem eine erhebliche Reduktion der Medikamenteneinnahme (was ja auch ein Kostenfaktor für das Gesundheitssystem ist). Ich habe die Expertenberichte bezüglich Covid-19 verfolgt und auch von Rheumatologen (die dem Heilstollen in keinster Weise nahestehen) wurde mir kommuniziert, dass Rheumapatienten nicht automatisch zur Risikogruppe gehören.

Wie mir von Betroffenen mitgeteilt wird, kursieren zu diesem Thema inzwischen die wildesten Gerüchte. Damit ich unseren Mitgliedern seriöse Auskunft geben kann möchte Sie daher bitten mir mitzuteilen, welche (auch für den einfachen Patienten nachvollziehbare) Maßnahmen die PVA plant und ab welchem Datum (natürlich unter Einhaltung der notwendigen Sicherheitsauflagen) Kuraufenthalte mit Heilstolleneinfahrten wieder durchgeführt werden.

Ich bedanke mich für ihre Mühe recht herzlich und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



Präsident ÖVMB